Colour Haze - We Are



Abbildung: Colour Haze; Artwork: Mathews Hidden Museum

(45:48, Vinyl, CD, Digital, Elektrohasch/Sonic Rendezvous, 2019/2020)
Donnerlüttchen, jetzt schlägt’s Dreizehn!
Mit “We Are” haben Colour Haze nun tatsächlich schon ihr dreizehntes Album veröffentlicht. Die 1994 in München gegründete Band ist unermüdlich. Vor allem waren Colour Haze seit ihren ersten gemeinsamen Klängen ihrer Zeit voraus. Während sich die Geister noch streiten, ob hier noch von Stoner Rock, von Psychedelic Rock oder von Prog Rock gesprochen werden soll, haben Colour Haze schon längst ihre ganz eigene Schublade erfunden.

Und so bewegt sich die bayerische Truppe stolzen Hauptes und mit festem Schritt im selbstgewählten Takt über Konventionen hinweg. Denn eines ist klar, wo Colour Haze draufsteht, ist auch Colour Haze drin. Und das heißt, dass jede neue Veröffentlichung gespickt mit neuen Überraschungen ist.

“We Are” wurde im Cloud Hills Studion in Hamburg live

eingespielt. Im heimischen Studio der Band wurde noch eine leichte analoge Bearbeitung vorgenommen. Auf Multitrack Editing wurde gänzlich verzichtet. Damit ist klar: was wir auf dem Tonträger hören ist zu 100% echt und stellt absolut den Klang von Colour Haze dar.

Den Einstand des neuesten Werkes macht der Titeltrack, der direkt mit breitschultrigem Fuzz und mächtigem Sound in Richtung Stoner oder Desert Rock vorprescht. Und dann ist da dieser einzigartige Gitarrensound von *Stefan Koglek*, der sofort erkennen lässt, um welche Band es sich hier handelt.
Während der Anfang des Albums also eher an frühere Zeiten der Band anknüpft, verliert sich die der nostalgische Blick zurück auf Veröffentlichungen wie “Ewige Blumenkraft” aber mit fortlaufender Spieldauer immer mehr. Colour Haze ziehen progressive und psychedelische Saiten auf und setzen auch vermehrt auf den Einsatz von akustischen Gitarren.

Besonders verhakt sich der Titel ‘Material Drive’ im Ohr. Hier wird eine gehörige Schippe 70er Prog à la Focus ins Feuer gelegt. Colour Haze erscheinen hier so leichtfüßig wie eh und je. Und die nächste Überraschung lässt nicht lange auf sich warten. Das von einer betörenden Flöte angetriebene ‘Be with me’ geht in Richtung Zeuhl.
Faszinierend ist, wie die Band es hier ein weiteres Mal schafft, sich neu zu erfinden, ohne dabei die eigene Identität abzulegen. Jedes neue Element klingt sofort nach Colour Haze, auch wenn es zum allerersten Mal auftaucht.

Die Stimme von *Stefan Koglek* ist teilweise etwas dünner in Szene gesetzt als es bei älteren Alben der Fall war. Dennoch schafft der Sänger es, sich perfekt im Einklang mit der Musik zu positionieren.
Von vorne bis hinten überzeugt “We Are” mit farbenfroher Vielfalt, mit abwechslungsreichen und aufregenden Themen und mit einer grandiosen Mischung aus eingängiger und komplexer

Musik. Hier ist für Stoner Fans, Psychedelic Freaks und Prog Liebhabende alles geboten. Und wer auf schillernden Psych Rock à la Motorpsycho steht, wird im finalen Lied ‘Freude III’ die Glückseligkeit erfahren.
Bewertung: 14/15 Punkten

Line Up auf “We Are”:
Philipp Rasthofer – Bass,
Manfred Merwald – Schlagzeug,
Stefan Koglek – Gesang, E-Gitarre, 6- und 12-saitige Akustikgitarre, X-911 Guitar Synthesizer,
Jan Faszbender – Hammond M3, Moog Multimoog, Fender Rhodes Stage Mk I, Mellotron, Yamaha CS-30, Clavioline, Buchla Music Easel,
Mathew Bethancourt – Hintergrundgesang ‘I’m with you’,
Julia Rutigliano – Hintergrundgesang ‘We Are’, ‘The Real’, ‘Be with me’,
Florian Riedl – Flöte ‘Be with me’.

Surftipps zu Colour Haze:
Homepage
Facebook
Twitter
Instagram
Bandcamp (Ripple Music)
YouTube
Spotify

Abbildungen: Colour Haze